

Berlin, den 12.02.2013

Presseinformation

Black History Month am 22. und 23. Februar 2013 im Kulturzentrum Gemischtes Konzert mit "The SWAG" und Kulinarische Weltreise nach Westafrika

Zum Ursprung des Black History Month: Die alljährlich im Februar stattfindende Feierbewegung für schwarze Geschichte stellt den Beitrag von Afroamerikanern in den Mittelpunkt. Seit 1926 wird sich jeden Februar - anders als in den Geschichtsbüchern - tiefgründig mit diesem Thema befasst.

Heute: Seit 2009 wird die Veranstaltungsreihe auch in Berlin zelebriert. Ziel war es, die Öffentlichkeit über politische, soziale und kulturelle Einflüsse, die die afrikanische Diaspora weltweit hat, zu informieren. Der Schwerpunkt lag auf der Rolle der afrikanischen Gemeinschaft in Deutschland und Amerika. Der Black History Month hat eine große Bedeutung in den USA. Dargestellt wird er auch im Internet, damit sich Menschen bundesweit über diese Tradition informieren können. Es geht um Information, Reflexion und Diskussion kultureller Einflüsse der facettenreichen Black Community auf unsere Gesellschaft.

Dies führen wir mit einem bunten Programm fort:

Freitag 22. Februar um 18.00 Uhr - Kulinarische Weltreise mit Lesung

Wir besuchen die Länder Nigeria, Kamerun und Ghana und lassen uns von dessen Mentalität, Lebensart und natürlich den dort heimischen Genüssen verzaubern. Beim gemeinsamen Kochen werden Einblicke in die Kultur der jeweiligen Station gewährt, beim anschließenden Essen ist Zeit für Gespräche und kulturellen Austausch.

Begonnen wird die Veranstaltung mit einer einstündigen Lesung von einer besonderen jungen Frau: Stefanie-Lahya Aukongo wurde im September 1978 unter besonderen Umständen in Berlin geboren. Ihre schwer verletzte Mutter war ein Opfer des „Massaker von Kassinga“ und wurde aufgrund einer „Solidaritätsaktion“ in die DDR eingeflogen. Nachdem Stefanie in eine Berliner Pflegefamilie kam, stellt sich heraus, dass sie mehrfach behindert ist. Dennoch endet die staatlich verordnete Solidarität nach einem Jahr...

Eintritt 5,00 Euro

Samstag 23. Februar um 19.30 Uhr - Konzert und anschließende Party

Musikalisches Highlight mit „The SWAG“ aus Berlin!

Mit einer Mischung aus Real Live Hip Hop, Soul und Funky Grooves sieht man sie unter anderem auf den Bühnen des „Asphalts“, des „Badehaus“ und der „Bar Tausend“.

„The SWAG“ bestehen aus:

Vocals: Rapturous aka Charles Onyedieke, Drums: Jan "Stix" Pfenning, Bass: Stefan "Strinx" Fuhr, Gitar: Sugarbear, Keys: Roy Danger und DJ Afromaniac.

Eintritt 8,00 Euro, Ermäßigt 6,00 Euro

Veranstaltungsort:

Kulturzentrum Gemischtes

Sandstr. 41, 13593 Berlin, Buslinien 131, M37 und M49, X49 - Haltestelle Sandstraße

Anprechpartner im Kulturzentrum Gemischtes und Vorbestellungen

Emmanuel Titus 030- 315 62 623, Veranstaltungen@gemischtes.net

Gefördert durch:

Bundesministerium
für Verkehr, Bau
und Stadtentwicklung
aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages


STÄDTBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden


be mit Berlin
Senatsverwaltung
für Stadtentwicklung
und Umwelt

Aktionsräume  plus



BA Spandau
Abt. JuBiKuS


DER PARITÄTISCHE
BERLIN


GSW